



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Grenchen-Bettlach
Patrick Stahel
Jugendarbeiter

Grenchen, 6. August 2021/sm

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
der 7. Klassen von Grenchen

Einladung zum Elternabend am Mittwoch, 22. September 2021, 19.30 Uhr im Zwinglihaus in Grenchen mit Informationen für die Eltern aller Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen auf dem Weg zur Konfirmation

Liebe Eltern

Herzliche Grüsse aus dem Büro des Jugendarbeiters in Grenchen. Mein Name ist Patrick Stahel und ich unterrichte Ihre Kinder in den siebten Klassen Sek B und E im Fach Religion.

Gerne lade ich Sie zum Elternabend ein. Der Elternabend soll Ihnen einen Überblick über die Zeit der Vorbereitung Ihres Kindes auf die Konfirmation und über den Unterricht geben aber vor allem genügend Raum für Ihre Fragen bieten.

Zwischen dem Unterricht der Sek B/E und dem der Sek P gibt es einige Unterschiede. Gemeinsam ist aber, dass diese Zeit ab der siebten Klasse für alle reformierten Schülerinnen und Schüler auf die Konfirmation hinführt.

Für jede:n Schüler:in mit dem Ziel, sich konfirmieren zu lassen, gibt es für diese Zeit einen **«Wegweiser auf dem Weg zur Konfirmation»**, ein kleines Heft, in dem alle Informationen, die für diese Zeit wichtig sind, zusammengefasst sind. Auch der **KonfPass** befindet sich in diesem Heft, mit dem sowohl die Schüler:innen als auch die Lehrpersonen die gegangenen Schritte in dieser Zeit nachvollziehen können. Wir überarbeiten diesen KonfPass von Grund auf und sind zuversichtlich, dass wir ihn in den ersten Schulwochen druckfrisch an Sie und Ihre Kinder weitergeben können.

Ab der siebten Klasse führt der Religionsunterricht über die drei Jahre zusammenhängend hin zur Konfirmation. Zum einen bedeutet das, dass der Religionsunterricht in diesen Jahren besucht werden muss, wenn eine Konfirmation gewünscht ist. Gleichzeitig nutzen einige von den Eltern auch diese «Stufe», um im Gespräch mit den Kindern abzuklären, ob eine Konfirmation für sie in Frage kommt. Gelegentlich kommt man zu der Entscheidung, dass dies nicht mehr im Interesse der Eltern oder Kinder liegt.

Bitte Rückseite beachten

Daher ein WICHTIGER HINWEIS: Für den Fall, dass Sie sich entscheiden, dass Ihre Tochter:Ihr Sohn den Religionsunterricht nicht mehr besuchen möchte, muss ich Sie bitten, dies schriftlich an das Sekretariat der Kirchgemeinde zu melden. Ein Zettel, den mir die Schüler:innen im Unterricht geben, reicht dafür nicht aus. Zum einen wurden solche Zettel teilweise am falschen Ort abgegeben, zum anderen habe ich in der Vergangenheit auch recht kreative «Handarbeit» von Schüler/innen bekommen, von denen die Eltern nichts wussten. ☺

Deshalb gilt hier sehr konsequent: Mündliche oder telefonische Abmeldungen sind nicht möglich. Da, wie erwähnt, eine Abmeldung ab der siebten Klasse Konsequenzen für eine mögliche Konfirmation hat, ist es wichtig, dass hier alle Parteien verlässlich und nachvollziehbar informiert sind.

In der siebten Klasse arbeite ich mit zwei Filmen im Unterricht, die wir gemeinsam anschauen und dann im Unterricht behandeln. Es hat sich gezeigt, dass dies ein Zugang ist, der gut funktioniert. Da es sinnvoll ist, die Filme jeweils am Stück zu schauen, treffen wir uns dazu an zwei Abenden im Schuljahr im Zwinglihaus. Diese Abendveranstaltungen entsprechen in etwa je drei Unterrichtseinheiten. Daher fallen als Kompensation jeweils drei Unterrichtseinheiten aus (je einmal vor und nach den Sommerferien). Die genauen Daten spreche ich mit Ihren Kindern ab und wir finden gemeinsam einen möglichst für alle passenden Termin. Wenn der Termin klar ist, werde ich Sie als Eltern informieren.

So viel von mir an dieser Stelle mit Informationen und Hinweisen. Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei mir.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und wünsche Ihnen eine gute Zeit. Sollte von einer Schülerin oder einem Schüler kein Elternteil am Elternabend erscheinen können, bitte ich um eine kurze Mitteilung.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und die Arbeit mit Ihren Kindern und grüsse Sie alle herzlich.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Grenchen-Bettlach

Patrick Stahel, Jugendarbeiter